

Motivlagen der Gründer in Deutschland 2004 bis 2009

Anteil der „klassischen“ und der „getriebenen“ Gründer* an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung in Prozent



* „Klassische“ Gründer geben an, eine Geschäftsidee ausnutzen zu wollen, während „getriebene“ Gründer keine bessere Erwerbsalternative für sich sehen.

Die vertikalen Balken markieren den Bereich, in dem sich der Mittelwert (Punkt) der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % befindet (95 %-Konfidenzintervall). Die Unterschiede zwischen zwei Jahren sind nur dann statistisch signifikant, wenn sich ihre Balken nicht überlappen (d. h., wenn sie keinen gemeinsamen y-Wert haben).

Quelle: GEM-Bevölkerungsbefragung 2004 bis 2009. Für das Jahr 2007 liegen keine Daten vor, da Deutschland nicht an der GEM-Befragung teilgenommen hat.